

Call for Presentations für die Veranstaltung im Rahmen von SOZÖKNET-AK¹

Arbeitswelten im sozial-ökologischen Umbau

Dienstag, 27. Juni 2023, 10:00-17:00, TGA, Hörsaal 4. Stock, Plößlgasse 13, 1040 Wien

Hitzewellen, Dürre, massive Unwetter oder Schneemangel im Winter zeigen, dass wir mitten in der Klimakrise angekommen sind. Gleichzeitig stehen wir vor zahlreichen Herausforderungen in der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende bzw. im Zuge der Dekarbonisierung bestehender Infrastrukturen. In den Unternehmen werden die Anpassung an Krisenfolgen sowie Beiträge zu einem Umbau hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft immer zentralere Themen. Mit all dem gehen Gewinner- und Verlierergruppen einher, etwa im Zuge der Transformation ganzer Branchen.

Ziel dieser multidisziplinären Veranstaltung ist der Austausch zwischen Forschung und Praxis zum breit gefassten Themenfeld Arbeitswelten für den sozialen und ökologischen Umbau. Das Themenspektrum reicht von Veränderungen der Beschäftigung in Branchen und Berufsfeldern über die damit verbundenen Herausforderungen bei der Aus- und Weiterbildung und Fragen der Interessenvertretung bis hin zu sozial-ökologisch relevanten Innovationen in Betrieben, Verwaltungen oder Regionen.

Ein Schwerpunkt ist den konkreten Praktiken und „Innenansichten“ in Betrieben gewidmet: Was bedeutet sozial-ökologischer Umbau für unterschiedliche Gruppen von Erwerbstätigen – und unter welchen Bedingungen tragen sie diesen Umbau mit?

Hiermit laden wir Sie zur Einreichung eines Abstracts für ein Kurzreferat ein bzw. ersuchen um die Weiterleitung an geeignete Personen und Institutionen. Geplant sind bis zu 15 Kurzpräsentationen im Ausmaß von jeweils 10 bis 12 Minuten mit anschließender Diskussion. Die Basis dafür können laufende oder abgeschlossene Forschungsprojekte, Dissertationen, Masterarbeiten sowie auch Berichte aus unterschiedlichen Praxisfeldern sein. Wir wenden uns mit dieser Veranstaltung explizit auch an Nachwuchswissenschaftler:innen sowie an Personen aus heterogenen Disziplinen, d.h. neben Sozial- und Wirtschaftswissenschaften auch an Geistes-, Rechts- oder Technikwissenschaften bzw. insbesondere an Akteur:innen aus der Umwelt- und Klimaforschung.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind u.a.

- Transformation und Konversion in Betrieben unterschiedlicher Branchen mit den jeweiligen Risiken und Herausforderungen in Richtung umwelt- und klimaverträglicher Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Arbeitsplätze;
- Betroffenheiten, Belastungen und Ressourcen verschiedener Gruppen von Beschäftigten (nach Geschlecht, Berufen, sozialen Milieus, Altersgruppen, Erwerbsstatus u.a.m.) inkl. Fragen der betrieblichen und überbetrieblichen Mitbestimmung;

¹ SOZÖKNET AK ist darauf ausgerichtet, Forschung und Praxis aus unterschiedlichen Disziplinen im Themenfeld der sozial-ökologischen Transformation der Arbeitswelt zu vernetzen, und hier vorrangig zur Mikroebene der Betriebe und Beschäftigten. Das Projekt wird vom Netzwerk Wissenschaften der AK Wien gefördert und in Zusammenarbeit von AK Wien und FORBA durchgeführt.

- Veränderungspotenziale mit Ansatzpunkten und Beispielen für gelingende sozial-ökologische Transformationen, v.a. im (mikroökonomischen) Kontext von (Erwerbs-)Arbeit;
- Arbeitsmarkt- und sozialpolitische Innovationen in Bezug auf sozial-ökologische Herausforderungen, von mehr Passgenauigkeit bei Aus- und Weiterbildung bis zu armutsfesten Leistungen auch bei einer steigenden Krisenanfälligkeit des Wirtschafts- und Gesellschaftssystems.

Aufgrund des bewusst knapp gehaltenen Zeitrahmens der einzelnen Präsentationen sollten Fragestellungen und Ergebnisse bzw. Befunde im Zentrum stehen. Demgegenüber bitten wir, die in wissenschaftlichen Präsentationen üblichen ausführlichen Hinweise auf methodische Zugänge kurz zu halten.

Für die Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens 14. April 2023 ein Abstract im Umfang von 2.500 bis 3.000 Zeichen an Hubert Eichmann: eichmann@forba.at. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Verlängerung der Einreichfrist für Abstracts

Einreichung Abstracts bis spätestens

14. April 2023

Information über Annahme der Beiträge bis spätestens

28. April 2023

„Sorry for crossposting“: Für die nicht zu vermeidende Mehrfachzusendung ersuchen wir um Pardon.